

Botschafterin mit Briefmarken

Alle 18 Monate wird Wil zum Mekka von Investoren und Sammlern: Die Rapp-Auktionen für Briefmarken und Münzen strahlen in die ganze Welt aus. Marianne Rapp Ohmann wurde deshalb am Montagabend, 25. April, als Botschafterin der Stadt Wil geehrt.

Wil Tourismus verleiht jährlich den Ehrentitel der Botschafterin beziehungsweise des Botschafters der Stadt Wil. Damit werden Verdienste gewürdigt, die dazu beigetragen haben, den Bekanntheitsgrad der Stadt Wil im Kanton, der Schweiz und ausserhalb der Landesgrenzen zu erhöhen.

Die Welt trifft sich in Wil

«Marianne Rapp ist eine wichtige Botschafterin der Stadt Wil» sagt Ruedi Schär, Präsident von Wil Tourismus, über die diesjährige Preisträgerin. Damit spielt er darauf an, dass sie es immer wieder schafft, Tausende von Sammlern und Investoren für die Auktionen ihres Auktionshauses zu gewinnen. Zudem wird die Preisträgerin von Medien gerne als Expertin befragt, wenn es um aktuelle Themen im Zusammenhang mit meist sehr alten Briefmarken und Münzen geht. Die «Ur-Wilerin», die in der Stadt aufgewachsen und immer in Wil gelebt hat, gibt sich aber bescheiden: «Eigentlich sind es die seltenen Briefmarken und Münzen, die zum Teil Kultstatus haben und in vielen Menschen positive Erinnerungen wecken. Wir freuen uns selber immer wieder, wenn wir zum Beispiel Weltrekorde vermelden können.» Unvergesslich bleibt für sie beispielsweise der Moment, als ihr Vater Peter Rapp die teuerste Schweizer Briefmarke versteigerte. Sie verweist deshalb gerne auf die Unternehmertradition in ihrer Familie: Schon ihre Grossmutter Emmy Rapp als frühere Wirtin des Restaurants Eisenbähnli in Wil habe die Haltung gefördert, dass sich ihre Familienmitglieder sich nicht nur als Bürger, sondern Repräsentanten der Stadt Wil verstünden.

Region von der besten Seite zeigen

Marianne Rapp Ohmann zeigte sich denn auch überrascht und erfreut zugleich, dass ihr die Ehre der Botschafterin der Stadt Wil dieses Jahr zuteilwird. Es sei für sie selbstverständlich, dass Kunden aus aller Welt bei ihrem Auktionsbesuch die Region von der besten Seite kennenlernen. Deshalb werde immer auch ein attraktives Rahmenprogramm organisiert. Als Dank für die Würdigung hat sich ihr Auktionshaus spontan etwas Besonderes einfallen lassen: An den diesjährigen Auktionstagen vom 18. bis 20. Mai lädt sie die Bevölkerung der Region ein, die Auktion anlässlich von Führungen live mitzuerleben. Allerdings sei wegen des grossen Betriebs an der Auktion eine Voranmeldung nötig.

Marianne Rapp Ohmann ist bereits die vierte Botschafterin der Stadt Wil – nach drei Männern im Übrigen die erste Frau. Nach Schauspieler Viktor Giacobbo im Jahr 2013 und Fussballer Fabian Schär 2014 fiel 2015 diese Ehre dem Meteorologen und Radio- und Fernsehmitarbeiter Jürg Zogg zu.



Marianne Rapp Ohmann empfängt in Wil Kunden aus aller Welt und freut sich über den Ehrentitel der Botschafterin der Stadt Wil.